

21.08.2018 - 10:00 Uhr

Prix Chronos - Lesewettbewerb der Generationen



Zürich (ots) -

Wettbewerbe beflügeln, denn jeder will gewinnen. Das gilt auch für den Prix Chronos, bei dem Kinder im Alter von 10 bis 12 zusammen mit Senioren aus vier Kinderbüchern das Beste wählen. Eine einmalige Erfahrung, die Jahr für Jahr fast 4'000 Senioren und Jugendliche dazu motiviert, gemeinsam zu lesen, zu diskutieren und sich auf ein Siegerbuch zu einigen. Im Frühling 2019 wird der siegende Autor an einer öffentlichen Preisverleihung gekürt und das Gewinnerbuch prämiert.

Beim Prix Chronos geht es weder darum besonders gut oder viel lesen zu können, nein, dieser Lesewettbewerb will das Verständnis zwischen den Generationen fördern. Und was würde sich besser dafür eignen als Geschichten, die von Begegnungen und Freundschaften zwischen Jung und Alt handeln? Lesen, vorlesen, über das Gelesene nachdenken und diskutieren, all das hat beim Prix Chronos Platz.

Die altersgemischten Lesegruppen haben die unterschiedlichsten Hintergründe. Mal sind es Schulklassen, die zusammen mit älteren Menschen aus der Gemeinde lesen, mal ein Altersheim mit einer Jungschargruppe oder eine altersgemischte Lesegruppe aus einer Bibliothek. Aber es nehmen auch Grosseltern mit ihren Enkelinnen und Enkeln teil. Sie alle lesen die vier vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) selektierten Jugendbücher und geben ihrem Favoriten die Stimme.

Nominierte Bücher

In «Botzplitz! Ein Opa für alle Fälle - Das Geheimnis der Bärenhöhle» von Sabrina J. Kirschner werden die Campingferien von Linus, Finn, Charlotte und dem Baby Emil zum Abenteuer, als ein Bergsturz die Kinder von ihrem Opa Botzplitz trennt. In Petra Posterts Buch «Das Jahr als die Bienen kamen» erbt die zwölfjährige Josy die Bienenvölker ihres Grossvaters. Dank Alma, einer älteren Freundin, erlernt Josy die Geheimnisse der Imkerei und findet auch den Draht zu den kauzigen Herren im Imkerverein. In «Toni» von Ute Wegmann lebt das Mädchen Toni während ihrer Sommerferien bei der Grossmutter, einer Künstlerin in einem Bergdorf. Toni verbringt viel Zeit mit den Tieren des Nachbarbauern. Als dieser zwei Hühner und eine Ente schlachten will, entwirft sie einen Notfallplan. Die Australierin Matilda Woods beschreibt in «Tito Bonito und die Sache mit dem Glück» die Begegnung zwischen dem verwitweten Sargmacher Alberto und Tito mit seinem magischen Vogel Fia. Tito lernt von Alberto das Sargmachen. Doch niemand darf von Tito wissen, denn er wird verfolgt...

Mitlesen können alle

Die nominierten Bücher sind auch als Hörbuch, in Grossdruck oder Braille sowie als E-Book bei der SBS

Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte im Sortiment. Die Bücherliste und die teilnehmenden Bibliotheken sind unter www.prixchronos.ch aufgeschaltet. Die Anmeldung zum Lesewettbewerb ist ab sofort möglich.

Kontakt:

Pro Senectute Schweiz
Judith Bucher
Medienverantwortliche
Tel. 044 283 89 57

Pro Juventute
Bernhard Bürki
Verantwortlicher Kommunikation
Tel. 044 256 77 22

Medieninhalte



*Visual Prix Chronos / Weiterer Text über ots und
www.presseportal.ch/de/nr/100002565 / Die Verwendung dieses Bildes ist für
redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe:
"obs/Pro Senectute"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002565/100818900> abgerufen werden.